



Auch ihn zeigt Reisejournalist Thomas Sbampato - immerhin hat Namibia eine der größten Populationen an Wüstenlöwen in der Welt.

BILD: SBAMPATO

Wildnis unter dem Kreuz des Südens

Gemeindebücherei: Thomas Sbampato zeigt Impressionen verschiedener Regionen Namibias und Botswanas

Brühl. Mehrere Monate durchstreifte Thomas Sbampato verschiedene Regionen Namibias und Botswanas und entdeckte dabei entspannte Freiheit. Neben den unzähligen Begegnungen mit Menschen waren es die Erlebnisse mit Tieren, die sich bei ihm unvergesslich eingebrannt haben. Darüber wird er am Mittwoch, 23. November, um 20 Uhr auf Einladung der Gemeindebücherei bei einem Multivisionsvortrag in der Festhalle berichten.

Derjenige, der durch Namibia und Botswana fährt, erlebt eine Welt voller Extreme, sagt er. Von der Namib- und Kalahariwüste im Süden über das Okavango-Delta bis in den tropischen Norden des Caprivi-Streifens, umgeben den Menschen die stille Weite der dünn besiedelten und oft staubigen Landschaften, die nachts von einem unglaublichen Sternenhimmel überzogen werden, erinnert er sich in seiner Einladung. „Es ist das Paradies für Sternengu-

cker und für all diejenigen, die noch nie zuvor das Kreuz des Südens mit eigenen Augen gesehen haben“, gerät Thomas Sbampato ins Schwärmen.

Als Fotograf und Autor hat sich Sbampato auf Reportagen über den Norden Nordamerikas und den Süden Afrikas spezialisiert. 1962 in Zürich geboren, zog es ihn früh auf der Suche nach Abenteuer in die Welt hinaus. Der Fokus seiner Reportagen ist auf das Zusammenleben von

Mensch und Natur, die Schnittstelle der Lebensräume von Zivilisation und Wildnis gerichtet. Spannende Geschichten und eine schnörkellose Bildsprache zeichnen ihn aus. *zgras*

i Karten gibt es im Vorverkauf zum Preis von 16 Euro an der Rathauspforte, Telefon 06202/2 00 30, sowie – zuzüglich Vorverkaufsgebühr – in der Geschäftsstelle unserer Zeitung, Telefon 06202/20 52 05.